

LARMANN, Philipp & LUDWIG, Matthias  
Frankfurt a. M.

## **Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen - Die Perspektive angehender Lehrkräfte**

### **Hintergrund**

Nicht zuletzt die neuesten PISA-Ergebnisse (OECD, 2023) haben gezeigt, dass die Gruppe der Schüler:innen, die gravierende und anhaltende Schwierigkeiten beim Erwerb zentraler Inhalte im Fach Mathematik hat und somit, der Definition von Gaidoschik et al. (2021) folgend, als Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen bezeichnet werden kann, stetig anwächst. Dies stellt Lehrkräfte in ihrem Unterrichtsalltag vor große Herausforderungen, die geleitet durch ihre Perspektiven, ihre entwickelten Konzepte und kognitiven Schemata (Groeben et al., 1988) handelnd und möglichst adäquat auf diese Lernenden eingehen müssen. Wie adäquat ist aber das Denken angehender Lehrkräfte über Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen (bSbM) und wo weicht es besonders stark von wissenschaftlichen Erkenntnissen ab?

### **Subjektive Theorien & Methodik**

Um diese Fragen zu beantworten, machen wir uns das theoretische Konstrukt der subjektiven Theorien zunutze, die beschrieben werden können als „Kognitionen der Selbst- und Weltsicht, als komplexe Aggregate mit (zumindest impliziter) Argumentationsstruktur, die auch die zu objektiven (wissenschaftlichen) Theorien parallelen Funktionen der Erklärung, Prognose und Technologie erfüllen“ (Groeben et al., 1988, S. 22). Erhoben werden in einer explorativen, qualitativen Studie die subjektiven Theorien von acht angehenden Lehrkräften am Ende ihres Studiums zu Schüler:innen mit bSbM mithilfe des Dialog-Konsens-Verfahrens (Scheele & Groeben, 2020).

### **Literatur**

- Gaidoschik, M., Moser Opitz, E., Nührenbörger, M. & Rathgeb-Schnierer, E. (2021). *Besondere Schwierigkeiten beim Mathematiklernen*. Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e.V..
- Groeben, N., Wahl, D., Schlee, J. & Scheele, B. (1988). *Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien*. Francke.
- OECD. (2023). *PISA 2022 Results (Volume I): The State of Learning and Equity in Education*. OECD Publishing. <https://doi.org/10.1787/19963777>
- Scheele, B. & Groeben, N. (2020). Dialog-Konsens-Methoden. Psychologische Verfahren zur Erhebung der Innensicht von Handelnden. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Band 2: Designs und Verfahren* (S. 337-355). Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-26887-9\\_37](https://doi.org/10.1007/978-3-658-26887-9_37)

In: P. Ebers, F. Rösken, B. Barzel, A. Büchter, F. Schacht & P. Scherer (Hrsg.),  
*Beiträge zum Mathematikunterricht 2024*.